

ASCHGABAT, 10. Januar. Belarus und Turkmenistan prüfen weiterhin die Möglichkeit, direkte Flugverbindungen zwischen beiden Ländern wiederherzustellen. Dies berichten Quellen der belarussischen Botschaft in Turkmenistan.

Die Frage wurde am 8. Januar 2026 in Aschgabat bei einem Treffen zwischen dem Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter von Belarus, Stanislau Tschepurnoi, und der stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerkabinetts Turkmenistans für Kultur, Tourismus und Medien, Bahar Sejidowa, erörtert.

Wiederaufnahme des Flugverkehrs — eine neue Phase der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen

Während des Treffens besprachen die Seiten nicht nur die Wiederaufnahme direkter Flüge, sondern auch eine breite Palette gemeinsamer Kooperationsfelder, darunter:

- Steigerung des touristischen Austauschs,
- Ausbau der Geschäftsbeziehungen,
- Stärkung der kulturellen und humanitären Zusammenarbeit,
- Schaffung neuer Möglichkeiten im Bereich Logistik und Transport.

Direktflüge zwischen Belarus und Turkmenistan bestanden früher, wurden jedoch aus verschiedenen Gründen eingestellt. Beide Seiten betonen nun, dass ihre Wiederaufnahme wirtschaftliche Vorteile für beide Länder bringen würde.

Die Initiative fügt sich in die breitere Politik Turkmenistans ein, internationale Luftverkehrsverbindungen auszubauen. Zuvor hatten Turkmenistan und Japan vereinbart, ihre Bemühungen zur Aufnahme direkter Flugverbindungen zu intensivieren.

Die Wiederaufnahme direkter Flugverbindungen zwischen Belarus und Turkmenistan gilt als wichtiger Schritt, der beitragen wird zu:

- der Entwicklung des Tourismus,
- der Erweiterung der Geschäftskooperation,
- der Stärkung humanitärer Beziehungen,
- der Vergrößerung logistischer und handelspolitischer Möglichkeiten.

Die zuständigen Behörden beider Länder prüfen derzeit technische, rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen für die Eröffnung der Flugverbindungen.